

**PERROS-HUNDEERZIEHUNG,
NEUENKIRCH**

BIORESONANZ – MEHR LEBENSQUALITÄT FÜR IHR HAUSTIER

Was in der Humanmedizin längst erprobt ist, wird seit nunmehr 20 Jahren auch in der Veterinärmedizin immer beliebter: Die Bioresonanz-Therapie. Jenny Borghi setzt diese bei Hunden und Katzen ein und verhilft damit den Tieren, wie auch deren Besitzern, zu mehr Lebensqualität. Doch damit nicht genug: Die Hundetrainerin hilft auch auf der Suche nach einem neuen Vierbeiner aus dem Tierheim und bietet Tagesplätze zur Betreuung an.

Im Jahr 2015 hat sich Jenny Borghi mit perros-Hundeerziehung in Neuenkirch selbstständig gemacht. Seit knapp zwei Jahren bietet sie auch Bioresonanz-Therapie für Haustiere an. «Meiner Erfahrung nach können körperliche Blockaden und Beschwerden bei Hunden und Katzen soweit führen, dass es trotz bester Haltung nicht zum kompletten Wohlbefinden des Tieres kommt», erklärt die Hundetrainerin.



Ihre eigene Hündin «Beach» hat Epilepsie, wie Borghi erzählt. «Zu Beginn hatte sie zwei Mal pro Woche einen Anfall», erinnert sie sich. «Als Verhaltenstherapeutin habe ich bewusst einen geregelten und ruhigen Tagesablauf eingeführt und damit einen Erfolg von einem Anfall alle vier Monate erreicht.» Dies zeigte den gewünschten Erfolg jedoch nur teilweise. «Auch mit gezieltem Training kam ich nur an einen gewissen Punkt», so Borghi. «Doch dank der Bioresonanz-Therapie schafften wir den Durchbruch und meine Hündin konnte ihre durch die Epilepsie bedingte Nervosität fast komplett loswerden.»

Kein «Herumpröbeln» beim richtigen Futter

Mittels Bioresonanz lassen sich unter anderem auch Allergien, Magen-Darm-Probleme, Ekzeme und rheumatische Beschwerden behandeln. «Bioresonanz steigert die Lebensqualität – sowohl beim Tier und somit auch beim Besitzer», sagt Borghi. Insbesondere erfolgreich werde die Bioresonanz-Therapie auch bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten eingesetzt. «Mit einem einfachen und schmerzfreien Testverfahren finden wir heraus, welches Futter Ihrem Haustier guttut.»

Ein Hund aus dem Tierheim?

«Ich weiss wie es ist, wenn man einen Hund hat, der nicht so funktioniert, wie man sich das erhofft hat.» Die Hundetrainerin engagiert sich für den Tierschutz und hat bereits viel Erfahrung in Tierheimen in der Schweiz und in Spanien sammeln können – auch ihre eigene Hündin stammt aus dem Heim.

«Ich begleite Menschen dabei, sich einen passenden Hund aus dem Tierheim anzuschaffen», so die Hundepsychologin. Dies sei ein Schritt, der wohlüberlegt sein sollte. «Man muss abschätzen können, auf was man sich einlässt und sich überlegen, welche Eigenschaften ein Hund mitbringen sollte.» Dank ihrer Kenntnisse in der Hundepsychologie, ihrer Ausbildung als Verhaltensberaterin für Hunde und ihrer Erfahrung als Hundetrainerin hat sie das notwendige Hintergrundwissen, um zukünftige Hundehalter beraten zu können.

Betreuungsangebot

Für Hundehalter, die eine Tagesbetreuung für ihren Vierbeiner suchen, bietet perros-Hundeerziehung einzelne exklusive Betreuungsplätze an. Der Hundekindergarten – der eine Kleingruppe von maximal sechs Hunden umfasst – soll Hundehalterinnen und Hundehalter entlasten und dem Tier eine Umgebung bieten, in der es sich wohl fühlen kann. «Die Hunde verbringen die Tage mit mir und meiner Hündin und werden wie Familienmitglieder behandelt», erklärt Borghi.

PERROS-HUNDEERZIEHUNG

Jenny Borghi
Bioresonanz-Therapeutin
Zert. Hundetrainerin TRIDTE
Zert. Hundepsychologin &
Verhaltensberaterin ATN
6206 Neuenkirch
079 109 96 11
(Mo, Mi und Fr telefonisch erreichbar)
info@perros.ch
www.perros.ch

